

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 244.

Montag den 17. October

1864.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. October l. Js. Morgens 10 Uhr, lassen Emanuel Guthmann Eheleute zu Wiesbaden und die Geschwister Heinrich, Louise, Henriette und Moritz Wagner von Biebrich ein in der Mainzerstraße zw. Jacob Born und Georg Bücher gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Stallbau, Hofraum und einem Garten in dem Rathause zu Mosbach mit obervormundschaftlichem Consense öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
Westenburg.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden dreizehn ausgemusterte Dienstpferde gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Oktober 1864.

Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

## Bekanntmachung.

Die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers für hiesige Stadt betr.

Nachdem sich die Nothwendigkeit ergeben hat, daß neben den beiden hiesigen Fleischbeschauern noch ein dritter Fleischbeschauer angestellt werde, und demgemäß die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers beschlossen worden ist, so wird dies unter dem Anfügen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen qualifizirten Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre deßfälligen Gesuche schriftlich bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 17. October 1864.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht ausfliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulon.

# Herzogl. Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Schulfeierlichkeit, mit welcher Dienstag den 18. d. Vormittags 9 Uhr, in der Aula des Gymnasiums das Gedächtniß der Befreiungsschlacht bei Leipzig begangen werden wird, beeht sich der Unterzeichnete hiemit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, 14. October 1864.

Oberschulrath Dr. Schwartz. 16312

## V o t i z e n .

Heute Montag den 17. October, Morgens 9 Uhr:  
Versteigerung der dem Pfandhause erfallenen Pfänder, auf dem Rathhouse.  
(S. Tgbl. 241.)

Vormittags 10 Uhr:

Grundstückverpachtung bei Herzogl. Caserneverwaltung dahier. (S. Tagbl. 242.)  
Fouragelieferungvergebung bei Herzogl. Verwaltungsanteile dahier. (S. Tgbl. 237.)  
Versteigerung des im Herzogl. Leibgehege der Oberförsterei Viebrich erlegten wiedenden Wildes, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 243.)  
Vergebung der Lieferung von Kornstroh bei Herzogl. Correctionshaus-Direction Eberbach. (S. Tgbl. 242.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofraitheversteigerung der Reinhard Lohhaf Erben, auf dem Rathhouse dahier.  
(S. Tgbl. 243.)

## Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegallerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Bei-sicherungsbestand am 1. October 1864 45.469.100 Thlr.

Effectiver Fonds am 1. October 1864 12.400.000 "

Jahreseinnahme vor 1863 2.038.557 "

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Überschüsse an die Versicherten — in diesem Jahre mit 37 Proz. im vorigen mit 38 Proz. der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Versicherungen werden vermittelt durch  
Jacob Bertram in Wiesbaden.  
J. B. Isbert in Dier.  
Vandobereschulth.-Gehülse Müller in Dillenburg.  
Gebr. Wolff in Frankfurt a. M.  
Phil. Engelbach in Mainz.

15789

## Ausverkauf von Lampen.

Gute Moderateur-, sowie andere Del-Lampen werden noch sehr billig abgegeben bei  
16313

Jacob Jung, Spenglermeister,  
Langgasse 39, 1 St. hoch.

Gute Kochbirn der Rumpf 6 fr. Elisabethenstraße 7, 2 St. hoch. 16314

## Tannus-Eisenbahn.

Mit dem 19. d. M. werden bis auf Weiteres die Fahrten auf der Höchst-Soden-Eisenbahn eingestellt, so daß demnach von dem 20. an keine Fahrten zwischen Höchst und Soden mehr stattfinden.

Frankfurt, den 15. Oktober 1864. Im Auftrag des Verwaltungsrath's.

18

Der Direktor Wernher.

Ich beeohre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene Piano-Magazin an Herrn Instrumentenmacher Adolph Schellenberg übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

G. Röder Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Ansforderungen pünktlich nachzukommen, und verlaube mir außer meinem Piano-Magazin gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik usw., sowie das damit verbundene Musikalien-Lager und Leih-Institut bestens zu empfehlen.

Adolph Schellenberg,  
16240 Kirchgasse 21.

## Türkische Cigarren

aus der rühmlichst bekannten Türkische-Cigarren-Fabrik von F. E. Buck in Cassel. Dieselben sind von sehr angenehmem gutem Geschmack und entwickeln einen feinen aromatischen Geruch, weshalb sie auch in Damen-Gesellschaften wohl gelitten sind. Dieselben übertreffen sogar die Havana-Cigarren und sind der Gesundheit sehr zuträglich. Zu haben in 1/10 Kistchen verpackt und auf Feinste etiquettiert (sich sehr zu Gelegenheitsgeschenken eignend) bei

A. Sebastian,  
16310 Ed der Gold- und Meissengasse.

Einige Regulatoren, Reguliruhren mit Secundenpendel in Mahagonistandkästen mit selbstgearbeiteten Werken sind zu verkaufen bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 15864

Bei W. Schlemmer, Neugasse 2, ist ein neuer zweithüriger Küchenschrank mit Aufsatz, ein runder nussbaumener Zulegetisch, ein neuer ovaler polirter Nussbaumtisch, eine neue Anricht, ein Arbeitstisch mit Fuß und 8 Schubladen für einen Goldarbeiter oder Gürtler billig aus der Hand zu verkaufen.

## Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich  
16265 W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse 6.

## Schreibunterricht.

Jedem, er mag auch noch so schlecht und unleserlich schreiben,  
wird in 16 Stunden eine überraschend schöne und geläufige  
Handschrift beigebracht.

Anmeldungen zu einem mit dem 19. dieses beginnenden Cursus  
von **Herren** und **Damen** u. werden baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

16316 Faulbrunnenstraße 10

## Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der  
Orthographie wird täglich in den Abendstunden ertheilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

## Geschäfts-Gröffnung.

Ich beeöhre mich hiermit anzugeben, daß ich mein  
Geschäft in der Taunusstraße No. 17 eröffnet habe,  
welches besteht in Kurzwaaren, Weißwaaren, fertigen  
Kinderkleidchen, Zuppen u. Unteröcken, und wer-  
den auf der Maschine Stickereien und Steppereien  
angenommen und für Damen Kleider versorgt und  
verspreche schnelle und billige Bedienung.

Anna Hess.

16317

## Fichtennadel-Cigarren.

Diese seit kaum einigen Wochen bekannte und schon so sehr beliebte Cigarre  
empfiehlt in stets guter Waare (2, 3 und 6 fr. per Stück, im Kistchen billiger).

W. Vietor, Langgasse 5. 16318

Rheinische

## Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und  
Erndteerzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste  
Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versiche-  
rungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

Albert Liebrich,

15612 Marktstraße No. 36.

## Crinolinen

in weiß und grau empfiehlt

A. Sebastian, Ecke der Gold- u. Mezgergasse. 16310

Eine Gitarre mit Mechanik billig zu verkaufen Faulbrunnenstr. 11. 16275

# Die Illustrierte Welt

mit dem Stahlstich „Frühlingslust“ als Gratis-Zugabe ist vom Fahrgang 1865 das erste Heft eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Wir empfehlen uns zu weiteren Abonnements bestens mit dem Bemerkung, daß eine Subscriptionsliste mit der Probe-Prämie zur Einsicht und Unterzeichnung bei uns offen liegt.

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Das neueste, Ende Juni 1 J. erschienene „Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden“ ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße 12, Parterre links, à 1 fl. 12 fr. zu haben.

Wiesbaden, 17. October 1864.

Wilh. Joost,  
Bürgermeistereigehülfse.

Piano-Magazin  
von W. Wilfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.  
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

**Dr. Werner wurde 141 Jahre** und seine Nachkommen sämmtlich über 100 Jahre alt. Auch jeder andere Mensch kann durch „Dr. Werners Wegweiser für alle Kranken“

zu gleichem Alter gelangen, wenn er den richtigen Gebrauch der unübertrefflichen schwedischen Lebensessenz in gesunden Tagen und bei allen Krankheiten kennen lernt. Man bekommt dieses Buch in allen Buchhandlungen für 6 Sgr. und seit dem ist es allen Menschen möglich, sich in jeder Krankheit zu heilen und eben so alt zu werden wie der Haussitzer Vitz in Lita u, welcher vor Kurzem — 132 Jahre alt — starb.

Vorbemerktes Büchelchen ist vorrätig in

W. Capito's Buch- und Schreibmaterialienhandlung  
15791 (Goldgasse 23)

Wiesenbirn werden kumpfweise verkauft Marktstraße 28.

16311

Mein Lager in

# Filzschuhen

ist nun für die bevorstehende Saison wieder auf's Reichhaltigste in frischer  
Sendung assortirt und empfiehle darunter besonders eine schöne Auswahl

## schwarze Filzstiefelchen

mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen.

in vorzüglicher Qualität für Mädchen, Damen und Herrn; dieselben  
ohne Besatz mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen; sodann eine reichhal-  
tige Auswahl der verschiedenen Sorten Filzschuhe mit Filz-  
und Ledersohlen, mit und ohne Besatz in schwarz und bunt von bekannter  
vorzüglicher Qualität.

Kinder-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen,  
graue und schwarze gewalzte Filzschuhe, Filz-Ueberschuhe und Stie-  
fel, Filzsohlen, Lizen- und Bendelschuhe in grösster Auswahl und  
zu den billigsten Preisen.

H. Profitlich,

15472

Mehzergasse 20.

Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt  
eine Parthei gewebte Herrn- und Damen-Unter-  
jacken à fl. 1, gewebte Damen-Unterhosen à 54 fr.,  
sowie Knaben- und Mädchen-Unterhosen à 36 fr.

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

16320

## AVIS FÜR DAMEN.

Eine große Auswahl Herbst- u. Wintermäntel,  
sowie Jacken, ferner eine große Auswahl Kinder-  
paletots für Mädchen von 2—14 Jahren empfiehlt  
zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

14653

Langgasse 45.

## Avis für Damen!

Durch vortheilhafte Einkäufe kann ich Nouveautées in Kleider-,  
Mantel- und Paletotstoffen zu sehr billigen Preisen erlossen.

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 16321

N. S. Mäntel u. Paletots, soweit nicht vorrätig, werden schnellstens angefertigt.

Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel zu  
sehr billigen Preisen bei

L. H. Reifenberg,

16011

Langgasse 35.

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen u. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 13850

Maschinennähereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 $\frac{1}{2}$ , fr. Mauergasse 11. 8035

Strick- und Häkelarbeit, sowie Weißzeugnähen wird angenommen. Näheres in der Exped. 13535

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschinennähereien werden schnell und gut billigst besorgt 15608 Louisenstraße 23 im Hinterhouse.

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 13. September, dem Schriftseher Johann Dieringer von Oberursel ein Sohn, N. Georg Heinrich. — Am 17. September, dem Professor am Herzogl. Gelehrten-Gymnasium Wilh. Phil. Emanuel Bernhardt eine Tochter, N. Auguste Karoline Theodore Anna. — Am 19. September, dem h. B. und Spengler Friedrich Wilhelm Kleidt eine Tochter, N. Henriette Christiane Wilhelmine Louise. — Am 20. September, dem Kaufmann Soliman Maggiar von Tunis eine Tochter, N. Fortune Adele. Am 24. September, dem h. B. und Schriftseher Wilhelm Christian Meyer eine Tochter, N. Marie Susanne. — Am 25. September, ein Sohn der Regine Meier von Mappershain, N. Adolf Karl Konrad Georg Heinrich. — Am 25. September, dem Schlosser Friedrich Gräf von Langenschwalbach eine Tochter, N. Maria Eva Katharina. — Am 25. September, dem h. B. und Schuhmacher Georg Reinhard Gerlach eine Tochter, N. Katharine Auguste Friederike. — Am 26. September, dem Taglöchner Johann Konrad Esaias von Kloppenheim eine Tochter, N. Maria Christine Karoline Wilhelmine. — Am 27. September, dem h. B. und Taglöchner Anton Friedrich August Stöckel ein Sohn, N. Christian Franz Eduard. — Am 27. September, dem h. B. und Tapezierer Karl Ludwig Best ein Sohn, N. Karl Julius. — Am 29. September, dem Schuhmacher bei der Militär-Verwaltung Andreas Bender von Kahlbach eine Tochter, N. Karoline Marie Christiane Johanna.

Proklamirt: Der praktische Arzt Dr. Karl Heymann dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Holzhändlers Mayer Heymann zu Diez, und Seva Sophie Sabel, ehl. led. Tochter des Herzgl. Registrators Samuel Israel Sabel dahier. — Der verw. Schuhmacher Friedrich August Dammewitz von Braubach u. Margarethe Schneider von Billmar, ehl. led. Tochter des Marmorirs Jakob Schneider das. — Der h. B. u. Buchbinder Ludwig August Beck, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schuhmachers Georg Phil. Jacob Beck, und Johanna Katharine Karoline Hecker zu Nordenstadt, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Elementarlehrers Andreas Hecker. — Der h. B. Johannes Link, Oberdrucker und Maschinemeister zu Greiz, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Taglöhners Jonathan Lorenz Link, und Christiane Bernstein von Gruben bei Meißen, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Births Johann Gotthelf Bernstein. — Der h. B. u. Schneider Karl Friedrich Heinrich Ludwig Ritzel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Schriftsehers Georg Philipp Martin Ritzel, und Anna Magdalene Margarethe Kröck von Hamischied, ehl. led. Tochter des Leinwebers Karl August Kröck das. — Der h. B. u. Landwirth Heinrich Wilhelm Schaack, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Glasers Johann Friedrich Schaack, und Philippine Christine Rübsamen zu Biebrich. — Der Metzger Johann Karl Ludwig Leck von Nassau, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Taglöhners Johann Georg Leck das., und Constantia Emilie Funk von Eltville, ehl. led. Tochter des Weingärters Jakob Funk das. — Der h. B. u. Tüncher Johann Wilhelm Gilbert und Mathilde Henriette Christine Elisabeth Sulzbach, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schneiders Johann Jakob Sulzbach.

Getraut: Der Schreiner Alexander Robert Theodor Moriz Ilgen von Naurod und Maria Anna Schwarz von Nieder-Gladbach. — Der h. B. und Weinbergsgärtner Emil Philipp Andreas Georg Danber und Irene Röhr von Nasdorf. — Der Zimmermann Christian Diehl von Walrabenstein und Gertrude Schrankel von Herischbach. — Der h. B. und Taglöchner Christian Bausch und Charlotte Haagner von Munkel. — Der Schuhmacher Philipp Jakob Kohlhöfer von Nauroth und Karoline Philippine Ries von Esch. — Der h. B. und Taglöchner Johann Lotz und Margarethe Elisabeth Christiane Görg von hier. — Der h. B. und Kaufmann Isaak Astheimer und Elise Bär von hier.

Gestorben: Am 29. September, der Rentier Enrico Danielson aus Triest, alt 48 J. — Am 7. October, Friederike Wilhelmine, geb. Balser, des Herzogl. Oberappellationsgerichts-Procurators Karl Cramer dahier Chefran, alt 60 J. — Am 8. October, Katharine, geb. Kühl, des h. B. und Schuhmachers Franz Ballmann Chefran, alt 44 J. 8 M. 16 L. — Am 8. October, Katharine Margarethe Neppert von hier, alt 57 J. 3 M.

2 L. — Am 9. October, Hermann, des Handelsmanns Adolf Löb, Bürger zu Biebrich, ehl. S., alt 8 M. 28 L. — Am 10. October, der Rentier Anton Landsrath dahier, a. 67 J. 9 M. 5 L. — Am 11. October, Friedrich Peter Hermann, des h. B. und Taglöhners Georg Seibel ehl. Sohn, alt 2 J. 6 M. 27 L. — Am 12. October, der h. B. und Gastwirth Johann Heinrich Engel, alt 52 J. 7 M. 5 L. — Am 12. October, Joseph, des Lehrers Johann Schidell dahier ehl. Sohn, alt 5 M. 14 L. — Am 13. October, Marie Karoline, Christine Wilhelmine, des Taglöhners Konrad Esajas von Kloppeenheim ehl. Tochter, alt 18 L. — Am 13. October, der h. B. und Schreinermeister Wilhelm Karl Löb, alt 57 J. 11 M. 23 L. — Am 14. October, Anna Marie Elisabeth des h. B. und Musikers Heinrich Frensch ehl. L., alt 6 J. 7 M. 19 L.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

Pfund.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl) bei Junior 30 kr.  
3 ditto bei May 15 kr.  
1 dto. bei Hildebrand Marx u. Schweiguth 12 kr., May 10 kr.  
4 Schwarzbrot allg. Preis (52 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei Fausel, Saueressig u. Stritter 12 kr.  
3 dto. bei Ader, Bauer Birnbaum, Burlart, Cramer, Enders, Erbe, Filbach, Finger, Flohé, Groll, Gades, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadesch, Lüng, Linnenkohl, May, A. u. M. Müller, Petry, Reissenberger, W. Reinwarz, Reppert, Neuscher, Ritter, Schirmer, A. Schirmer, Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schöler, Straßburger, Thilo, Wagemann, Wald, Walther, Weiz 10 kr. Wibel 10 kr., Fausel u. Stritter 9 kr. Bei Marx u. Wolf 2 Pfd. 7 kr.  
4 Kornbrot bei Filbach, May, M. Müller, Neuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.  
Weizbrot. a) Wäherweck für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 rot bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, J. Matzenheimer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweiguth und Westenberger.  
b) Milchbrot für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 rot bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, J. Matzenheimer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schweiguth u. Westenberger.

### 1 Malter.

### 2) Mehl.

- Extraf. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Theiß 14 fl. 30 kr., Wagemann 14 fl. 45 kr., Stritter 14 fl. 54 kr., Philipp 16 fl. Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl., Theiß 13 fl. 30 kr., Wagemann 13 fl. 45 kr. Watzenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Schumacher & Boths 11 fl. 30 kr., Theiß 11 fl. 45 kr., Wagemann 12 fl., Bogler 13 fl. Roggennmehl. — Bei Theiß 8 fl. 20 kr., Werner 9 fl., Schumacher u. Boths 10 fl., Bogler 11 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfund.  
Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr.  
Kindsfleisch bei M. Baum 12 kr.  
Kalbfleisch allg. Preis 15 kr. — Bei M. Baum, Bücher Edingshausen, Krieger, Ries Wb. und Schnaas 14 kr.  
Hammelfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei M. Baum 12 kr., Blumenschein, Hirsch und Schreibweiss 14 kr., Edingshausen, Renker u. Schipper 15 kr., Bücher, W. Cron, Frenz, Klas, Krieger, Ries Wb., Schäfer u. Seewald 16 kr.  
Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Seewald 15 kr.  
Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger 22 kr., W. Cron, Weidig und Wehgandt 26 kr.  
Spitasperk allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel u. Schmidt 28 kr., Renker 30 kr.  
Rierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Krieger und Seewald 18 kr., Haßler 22 kr.  
Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei Blumenschein, Krieger, Ries Wb. und Seewald 24 kr., Haßler u. Weidig 32 kr.  
Bratwurst allgem. Preis 24 kr. — Bei Krieger, Renker u. Schnaas 22 kr.  
Leber oder Blutwurst allgem. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Hees, L. Kimmel, Klas, Krieger, Schreibweiss und Wehgandt 12 kr. W. Cron 16 kr.

Mainz, 14. Octbr. (Fruchtmarkt.) Bei kleiner Zufuhr Gerste und Korn etwas billiger, Waizen unverändert. Waizen (200 Pfd.) 9 fl. bis 10 fl., Korn (180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 kr. Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Im Großhandel wenig Geschäft, nur etwas Gerste nach dem Niederrhein verschickt. Bratweiss billiger, Del unverändert.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 244) 17. October 1864.

**Heute Abend 6 Uhr  
Leidenschaftsausbruchs gefühlsandrang.**

**Bürger-Schützen-Corps.**

Heute Montag Mittag Übungsschießen.

16322

**Allgemeiner Kranken-Verein  
der Stadt Wiesbaden.**

Die diesjährige vierte ordentliche Generalversammlung findet  
**Montag den 17. October, Abends 7 $\frac{1}{2}$ , Uhr, im Saale des  
Herrn K i m m e l in der Kirchgasse**  
statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.  
Die Tagesordnung bilden folgende Gegenstände:

1) Aufnahme neuer Mitglieder,

2) Feststellung des revidirten Statuts.

Bei der Wichtigkeit des letzteren Gegenstandes ersucht der Vorstand um zahlreiches Erscheinen.

Anmeldungen zur neuen Aufnahme werden bei allen Vorstandsmitgliedern, so wie bei dem Director G. Schäfer entgegengenommen.

Wiesbaden, den 29. September 1864. Der Vorstand. 21

## Bitte,

besonders an die Herren Landwirthe.

Futter aller Art thut den armen Abgebrannten in Wörsdorf vor Allem Noth. Solches zu geben, erboten sich bei dem gestrigen Aussluze des Bürgervereins mehrere Landwirthe. Um nun eine volle Wagen-Ladung zusammen zu bringen, ergeht die freundliche Bitte an alle Landwirthe unserer Stadt und Umgebung, vor ihrer gesegneten Erndte ein Scherflein jenen Notleidenden zukommen zu lassen. Anmeldungen dieser Art wolle man gütigst recht bald bei den unterzeichneten Vorstands-Mitgliedern des Bürgervereins machen, welche die betreffenden Gaben abholen lassen werden.

Gleichzeitig wird bemerk't, daß von edlen Menschenfreunden auch Bettzeug und Kleidungsstücke gerne angenommen und mit derselben Gelegenheit befördert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1864.

Dr. J. W. Schirm, Chr. Limbarth,

F. W. Käsebier, T. Hönicke, A. Schmitt,

Kupferschmied Meckel und Dr. Lang.

Hochstraße 8 sind gute Butterbirnen (Tafelobst) zu verkaufen. 16323

Wir beeihren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzugeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

**fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge**  
vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe  
zur geneigten Abnahme.

**L. & M. Dreyfus,**

15039

Langgasse 53.

16025

## **M. Földner Wittwe,**

**Kronz 2,**

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in **Damenwäsche, Corsetten**, genäht und gewebt, **Crinolinen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

## **Winterartikel,**

als Capuzen, Ärmel, Mantelhälchen, gehäkelte Tücher, Herrenchales, Filzhüte mit Filz- und Ledersohlen empfiehlt in schöner Auswahl  
16310 **A. Sebastian, Goldgasse 8.**

**Eine reiche Auswahl der neuesten Kleiderstoffe,**  
sowie Flanell-Chales, Tücher, Unterröcke &c. &c.  
billigst bei **L. H. Reisenberg,**

16011

Langgasse 35.

Eine frische Sendung

## **Winterhandschuhe**

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigst

16324

**Anna Ranoh, Mezgergasse 2.**

## **Amnonce.**

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Sicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

**G. Rach, Neugasse 11. 9603**

## **Filoselle-Seide zum Stricken**

von Strümpfen und Unterleidern in schwarz, weiß und andern Farben das  
Koth zu 10 fr. bei **G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 16325**

**Ruhrer Ofenkohlen**  
vom Schiff zu beziehen.

**Aug. Dorst.**

16202

**Ruhrkohlen,**

direkt vom Schiff bei

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel,  
Langgasse 13. 110

**Ruhrer Ofen- und Schniedekohlen**

direct vom Schiff zu beziehen bei  
15800

W. Port Wittwe, Heidenberg 15.

**Holzverkauf.**

Buchen Scheitholz im  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ , und  $\frac{1}{4}$  Klafter, sowie kleines Holz  
pr. Centner und Wellen zum Feuera machen, ist billig zu haben bei  
16326

**Peter Koch**, Dözheimerstraße 10.

Gut g. trocknete Kohluchen sind wieder vorrätig und werden  
das Hundert zu 48 Fr.  
in das Haus geliefert. Bestellungen beliebe man bei mir oder in der Expedition  
dieses Blattes zu machen. F. Käpberger, Emserstraße 24. 15801

In meinem Magazin, Ellenbogengasse 9,

**frisch angekommen**

Winter-Paletots, die feinsten bis zu den geringsten  
Sorten, Winter-Säckchen, gute Qualität, Juppen  
in allen Sorten. Auch werden Kleider auf Be-  
stellung besorgt.

16248 **August Gerhardt.**

In dem Hause des Herrn Rennwanz auf dem Römerberg 22 ist ein zweitüriger Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 8 Stühle, 1 Kochherd, 1 Kochofen mit Aufsatz, 1 Waschbütte, 1 Waschzuber, 2 Krautständen, 1 Wanduhr, aus freier Hand zu verkaufen. 16244

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind  
zu verkaufen. Wo, sagt die Exp'd. 15383

Eine sehr gute  
**Nähmaschine**  
ist billig abzugeben. Näheres Exped. 16034

Ich wohne jetzt Frankfurterstraße No. 7 im Hause  
des Hrn Rentners H. Schmidt.

16168 **Aloys Hennes. Componist u. Musiflehrer.**

Meine Wohnung befindet sich Goldgasse No. 8.

16327 **J. Röhrlig, Sattler.**

# Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital . . . . .	5,500,000 Gulden,
Reserve-Fonds . . . . .	1,253,039 "
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1863 . . . . .	1,420,113 "
Versicherungen in Kraft während d. J. 1863 . . . . .	719,190,460 "

Der Deutsche Phönix versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags-Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeldlich verabreicht; auch ist der Unterzeichnete gerne bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Hch. Doegen, Weinhandler,  
Haupt-Agent des Deutschen Phönix  
in Wiesbaden.

15809

Engl. Porter & Ale (vorzügl. Qualität)  
in ganzen und halben Flaschen,  
täglich frische Ostender Austerm.

Fromage de Brie,  
Roquefort,  
Neufchâtel  
bei H. Sulzer,  
gr. Burgstraße 10  
16199

Adolphs-Höhe.  
Vorzüglich süßer Apfelswein.

Süßer Apfelswein. täglich frisch von der Kelter in den  
3 Königen. 163:1

Ausgezeichneter süßer und rauscher Apfelswein per Schoppen 3 Kr. Für  
gute Speisen ist, wie immer, bestens gesorgt.

Chr. Scheerer, Dohheimerstraße 9. 16258

Alle Sorten Thee vorzügl. Qualität  
zu billigen Preisen empfiehlt.

Wilhelm Wibel,  
Colonialwaaren-Handlung, Häfnergasse 3.  
16115

Frankfurter Bratwürstchen  
bei J. L. Schmitt, Launusstraße 25. 16262

# Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere**, **Pianinos** und **Harmoniums** der renommiertesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch.

13988

## Münchener Hof.

Vorzügliches Bier, rauschen und süßen Mepfelwein, reingehaltene Weine, sowie täglich Morgens frisches Ochsenfleisch mit Meerrettig und alle Arten Speisen bringe ich in empfehlende Erinnerung.

16329

J. Beck, Münchener Hof.

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.  
Frische Schellfische und Seemuscheln.

(Markt No. 7).

251

Neue Küstenfrüchte bester Kochart, Nudeln, Macaroni, italienischen Suppenteich, Reis, Gerste, Sago empfiehlt zu billigen Preisen.

Wilh. Wibel, Häfnergasse 3. 16261

## Frische Büdinge zum Rohessen

empfehlen Schumacher & Poths am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Geräucherte Bratwürstchen täglich bei

W. Thon, Kirchgasse. 16201

Wahlstraße No. 14 sind Abreise halber verschiedene Mobilien: ein Schreibpult, Büchergestell, Rohrstühle, Vorhänge, Stahlstiche mit Goldrahmen, feines Porzellan und Küche geschirre, aus freier Hand zu verkaufen.

16330

Witwe Sühn, Kapellenstraße 5, bringt ihren Mittagstisch zu 20 fr. und 13 fr., auch Suppe und Gemüs zu 6 fr. in empfehlende Erinnerung.

16331

Bei Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9, sind gebrochene Birnen und Mepfel zu haben.

16332

Eine noch in gutem Zustande befindliche gebrauchte Puppenstube wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition

16333

Zwei  $\frac{1}{2}$  Sperrisse sind zu vergeben Wilhelmstraße Schmitt's Privat-Hotel.

16334

Ein eisernes Thor oder große Haustüre zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition.

16315

Ein großes Hoffthor billig zu verkaufen bei

Fritz Weygand, Langgasse 37. 16315

Wollene Decken und Zimmerteppiche werden vermittelst Waschmaschinen bestens gereinigt in der Nerothalmühle. 207

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 16110

## Berloren

am verflossenen Dienstag Abend in der Bahnhofstraße zwischen 7 und 8 Uhr ein Armband mit goldnem Schloß und Medaillon im Herzform. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Geisbergstraße 19 Parterre. 16203

Ein Armband von Korallen und Gold, bestehend aus 4 Stücken, antik gesetzt, mit einem Schlosse von Korallen ist am Freitag Abend verloren worden vom Cursaal bis nach dem Nassauer Hof. Man bittet, es daselbst beim Portier gegen eine Belohnung abzugeben. 16335

Ein Armband von Haar geflochten mit einem Schlangenkopf als Schloß, auf dem Schloß sind 3 Granaten, ist von Adler bis in die Colonnade verloren worden. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung bei dem Portier im "Adler". 16336

Samstag Morgen wurde eine goldne Broche ohne Nadel verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. V. 16337

Ein armer Taglöhner verlor am Samstag Mittag ein Portemonnaie mit 4 fl. 20 fr. in der Rheinstraße. Man bittet um Abgabe bei der Exp. 16338

Gefunden am 12. d. M. in der Wilhelmstraße ein Taschentuch, gezeichnet A M. Abzuholen Louisenstraße 24. 16339

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr beim Expeditor der Mittelrheinischen Zeitung in Empfang nehmen. 16340

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten und haben zugleich Gelegenheit sich in der französischen Sprache zu üben. Wo, sait die Exped. 15589

## Für Damen!

### Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann, der dasselbe selbst betreibt, sucht ein gesetztes Mädchen, das der Stelle als Hausfrau vorstehen kann, zur Ehegattin, welche womöglich ein Vermögen von 600 bis 1000 fl. besitzt. Gefällige Offerten unter W. S. werden bei der Exped. erbeten. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. 16344

Eine perfekt Bügerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch ist dieselbe im Nähern erfahren. Näheres in der Expedition. 16341

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weizzeugnähen erfahren ist und für schnelle Arbeit garantiert, bittet in und außer dem Hause um balldigen Zuspruch Hirschgraben 10, i. Stiege hoch. 16342

### Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 16222

Eine perfekte Köchin, die englisch und französisch kochen kann, nimmt Stelle an auf gleich Näheres in der Exped. 16287

In ein hiesiges Schuhmacher-Geschäft wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Näheres in der Expedition. 16292

Ein solides Frauenzimmer von außerhalb wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft als Haushälterin. Dieselbe spricht 4 Sprachen, Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch, versteht ebenfalls die verschiedene Kocherei und besitzt die besten Zeugnisse. Zu erfragen auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 16343

Ein junger Mann, welcher eine coulante Hand schreibt, der Buchführung und Correspondenz mächtig ist, auch Sprachkenntnisse besitzt, sucht Beschäftigung.	16345
Ein reinliches Mädchen wird für gleich gesucht Mühlgasse 2 Parterre.	16346
Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1	16347
Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Nengasse 15.	16348
Steingasse 27 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.	16349
Ein solides Frauenzimmer von anständiger Familie wünscht eine Stelle als Weißzeugbeschleiferin in ein Hotel oder auch als Stütze bei einer älteren Dame. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebüro von G. Buchenauer, Heidelberg 17.	16350
Ein starker Regeljunge wird angenommen bei Ad. Maurer.	16294
Ein Polstrer sucht eine Condition. Näheres in der Expedition.	16296
Mehrere Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung bei	
A. Hilge, Mezgergasse 30.	16297
Es wird ein Knecht gesucht. Wo, sagt die Exped.	16351
Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei	
H. Engelmann, Schuhmachermeister, Mauritiusplatz 5.	
Gegen erste Hypothek liegen 3000 fl. zum verleihen bereit.	
J. Fritz, Kapellenstraße 9.	15660
4000 fl. sind gegen erste Hypothek zu verleihen. Wo, sagt die Exped.	16299
<b>Elisabethenstraße 3 ist die Bel Etage, bestehend im einem Salon und 3—4 Zimmern mit Vorfenstern, elegant möbliert, mit eingerichteter Küche und sogleich beziebar zu vermieten.</b>	15661
Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachzimmern z. sogleich zu vermieten	8046
Goldgasse 8 ist eine vollständige möblierte Wohnung mit oder ohne Küche eine Stiege hoch zu vermieten.	16070
Goldgasse 10, Eck, sind 2 möblierte Zimmer, auch einzeln, und auf Verlangen mit Rost, zu vermieten.	16352
Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	14554
Hirschgraben 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	15930
Kirchhofsgasse 9 1 Stiege hoch rechts, sind zwei möblierte Dachstuben jede einzeln an Herrn zu vermieten.	16353
Bouisenstraße 23 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn abzugeben.	16354
Mezgergasse 14 ist ein möbliertes Zimmerchen zu auf gleich vermieten.	16355
Nerstrasse 40 ist ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude billig zu vermieten.	16303
Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegant möblierte Wohnung Parterre, bestehend in 5 Zimmern, Mißgebrauch der Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten.	16305
Tannusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Kabinett zu vermieten.	15584
Wellriegsgasse 5 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten.	15013
<b>Auf den 1. April 1865 ist in der unteren Webergasse ein Laden mit Comptoir zu vermieten, kann auch auf Verlangen schon am 1. Januar 1865 abgegeben werden. Näh. Exped.</b>	16078

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost ge- geben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh Exped.	15668
In der Nähe des Kursaals sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres in der Exped.	15688
Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer in schöner Lage sind möblirt für den Winter billig zu vermieten und werden auch einzeln abgegeben, Näheres in der Exped. d. Bl.	15667
Ein reiner Arbeiter kann Logis erhalten in Schwalbacherstraße 5.	16308

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige, daß es  
dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Frau, Schwester und  
Schwägerin,

**Louise Ferger, geb. Bauer,**

gestern Abend um 10 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus  
aus statt.

Wiesbaden, den 15. October 1864.

16356 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:

Bon Fr. Köster in Wiesbaden 1 Paquet Kleider und 1 Sack Reis, von Fr. Rentierin  
Mack in Wiesbaden 2 fl. und verschiedene Kleider, von Ungerannt do. 5 fl., von Herrn  
Stadtrath W. do. 3 fl. 30 fr., von Hrn. W. P. do. 1 fl. von Hrn. N. S. do. 5 fl.,  
von Herrn B. do. 10 fl. und ein Paquet Leinwand, von Hrn. R. do. 2 fl., von Herrn  
J. K. L. in Viebrich 2 fl., von Herrn H. do. 1 fl., von Frau E. in Wiesbaden 1 fl.,  
von Herrn Major Schreiber do. 1 fl., von Herrn Oberleutner K. 2 fl., Fr. S. 1 fl. und  
Portier B. 1 fl. im Nassauer Hof do., von Herrn G. S. do. 2 fl. 42 fr., von Profu-  
rator S. 2 Paquet Kleidungsstücke, von Herrn Mondel u. Jacob 1 Paquet Kleider und  
baar 3 fl. 30 fr., von Herrn Speisewirth Külp hier 1 fl., von Herrn Ober-Medical-  
Rath M. hier 5 fl., von Hrn. do. H. hier 5 fl., und 1 Paquet Kleider, von Frau Hosek  
in Wiesbaden 2 fl., von Gräfin Ingelheim, geb. Gräfin Westphal in Rüdesheim 5 fl.,  
von Gräfin Bella Ingelheim do. 5 fl., von Hrn. Ch. Sp. in Wiesbaden 1 fl., zusammen  
67 fl. 42 fr.;

welches dankend bescheinigt

M. Kaeferbier.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei Chr. Limbarth weiter eingegangen:

Bon L. Sch. 1 fl. 45 fr., von E. M. 1 fl., von Herrn Heimerdinger Kleidungsstücke  
und 1 fl. 30 fr., von P. K. 2 fl., von G. R., Theatermitglied, 1 fl., von Ungerannt  
Kleidungsstücke und 30 fr., aus der Sparbüchse der Kinder des Hrn. Grouppier Schleicher  
30 fr., von Fr. R. 1 fl., von H. J. 30 fr., von Ungerannt 1 Paquet Kleidungsstücke  
und 1 Korb mit Vtualien, von F. M. 3 fl., von Chr. M. 1 fl. 45 fr., von Ungerannt  
1 fl. Weitere Gaben werden mit Dank entgegengenommen.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen:

Bon K. 2 fl. 42 fr., von Ameli 1 fl. aus der Sparbüchse des H. Ernst 1 fl., von  
N. N. 1 fl. 45 fr., von L. B. R. 1 fl. 45 fr., von Ungerannt 30 fr., von J. L. 18 fr.,  
von Ungerannt 30 fr.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:

Bon Herrn Schreiner 1 fl. 45 fr., von C. N. 5 fl., von B. 1 fl., von E. S. 2 fl., von  
Hrn. Schlosser Kremer 1 fl., von Frau St. 2 fl., von Fr. Luis 1 fl., von Fr. W. 12 fr.,  
von Hrn. L. H. Reisenberg 1 fl. 30 fr., von Hrn. Geheimerath Magdeburg in Wies-  
baden 10 fl., von Hrn. G. Ph. Menges in Wiesbaden 1 fl. 30 fr., von Hrn. Bauinspector  
Willet in Estville 10 fl., von Ungerannt 1 Paquet Kleidungsstücke, von Ungerannt 1 Pa-  
quet Kleidungsstücke, von F. Cr. Busch Söhne in Gießen ein Paquet Kleidungsstücke.

Fr. Schenck